

Hallo Zusammen!

Hier ist Martina Eickhoff aus der Werkstatt Im Heidkamp und das hier ist der neueste wertkreis-podcast.

Nun sind es nur noch wenige Wochen bis Ostern und das ist eine gute Gelegenheit, seine Dekoration anzupassen.

Ohne großen Aufwand kann man farbige Eier aus Papier gestalten. Dafür nimmt man eine Schablone in Eiform und überträgt die Form 10x auf farbiges Papier. Auch Geschenkpapier mit z.B. kleinen Blüten, Hasen oder Bastelpapier geht. Dann schneidet man die Form aus und faltet die Eier der Länge nach in der Mitte. Nun klebt man je eine Hälfte des Ovals genau deckungsgleich mit einem weiteren Oval zusammen, dann die andere Hälfte mit einem weiteren Oval, bis man alle Ovale zur Hälfte gefaltet aufeinander geklebt hat. Immer schön deckungsgleich mit dem vorherigen Ei. Dann legt man ein Band, welches man zu einer Schlaufe gebunden hat, an die geschlossene Seite der Hälften und klebt es so fest, dass es oben herausragt. Es sollte lang genug sein, dass es später als Aufhängung dienen kann. Nun führt man die Ovale auf der gefalteten Seite zusammen und klebt auf der Rückseite auch die letzten beiden Hälften aufeinander, so dass der Kreis sich schließt. Das Band ist nun in der Mitte und das Ei fertig zum Aufhängen. Davon kann man natürlich beliebig viele machen.

Wer lieber „klassische“ Eier hat, kann ausgepustete oder auch künstliche Eier gestalten. Die gibt es aus Styropor, Plastik oder auch Pappmechè und sind sicherlich nicht ganz so zerbrechlich wie die ausgepusteten.

Besonders gut lassen sich weiße Eier gestalten. Entweder besorgt man sich die oder grundiert braune Eier erst mal weiß.

Z.B. kann man sie dann mit Kreidefarben anmalen. Die gibt es in vielen Pastelltönen, mit denen man die Eier nun mit Mustern versehen oder auch einfarbig gestalten kann.

Oder man malt mit einem feinen wasserfesten Stift in braun oder schwarz feine Äste und Zweige auf die Eier. Dann schneidet man kleine farbige Blüten aus z.B. Seidenpapier und klebt sie an den aufgemalten Zweigen auf, als würden sie gerade aufblühen. Die Blüten kann man aber auch aufmalen, wenn einem das lieber ist.

Man kann auch die obere dünne Schicht einer besonders schönen Serviette vorsichtig abtrennen, Muster ausschneiden und diese mit Bastelkleber auf dem Ei aufkleben. Das Muster auf der Serviette sollte natürlich nicht zu groß sein, sonst wirkt es auf dem Ei nicht mehr so richtig.

Ebenso kann man Eier mit Dekoband und farbiger Spitze bekleben, auch das ergibt einen wunderbar luftigen Anblick.

Das ist jetzt alles zu zart und fluffig? Wer Nagellack in diversen Farben hat, kann es so richtig Krachen lassen mit den Farben. Wobei das natürlich auch in Pastelltönen geht, sollte man solche Lacke haben. Oder kaufen.

Dafür braucht man ein Gefäß, in welches man gut ein Ei mit z.B. einem Löffel herablassen kann. Dann wird das Gefäß mit Wasser gefüllt, aber nicht bis an den Rand. Denn man muss das Ei noch gut darin versenken können, ohne dass das Wasser Gefahr läuft, überzuschwapen. Man muss es aber trotzdem einmal komplett untertauchen können.

Nun wird etwas von dem Nagellack auf das Wasser geträufelt. Ob man nur eine Farbe nimmt oder mehrere, bleibt jedem selbst überlassen. Wer mag, verwirbelt die Farben noch etwas und dann wird das Ei eingetaucht. Einmal ganz ins Wasser und vorsichtig wieder zurück. Der Nagellack bleibt an dem Ei haften und marmoriert es, wenn man es wieder aus dem Wasser hebt. Damit das Ei in Ruhe trocknen kann und der Lack sich nicht auf etwas anderes überträgt, ist ein Brett mit vier Nägeln oder ähnliches gut geeignet. Die Nägel werden in passendem Abstand in das Brett geschlagen, so dass das Ei nur auf den Nägeln aufliegt.

Wer es eher natürlich mag, kann die Eier auch mit Moos bekleben und mit Spitze oder Sisalband eine Bauchbinde um das Ei legen.

Ich wünsche viel Spaß beim Basteln und Dekorieren!

Ich verabschiede mich für heute mit den besten Grüßen aus dem wertkreis und hoffe, dass wir uns bald wiederhören!

Mein Name ist Martina Eickhoff, das war unser wertkreis-Podcast, die Redaktion hat Steffen Gerz.